

PODIUMSDISKUSSION

Herkunft als Falle? Journalismus und Migration im 21. Jahrhundert

Über identitäre Fixierungen und fehlende Diversität im
deutschen Journalismus diskutieren:

Doris Akrap, Miltiadis Oulios, Cigdem Toprak

Moderation: Prof. Dr. Greta Olson
Mit einem Grußwort des Präsidenten

Steinmeier als Bundespräsident
"Geben Sie Deniz Yücel frei!"

Frank-Walter Steinmeier ist als Bundespräsident vereidigt worden. In seiner ersten Rede kritisierte er die türkische Regierung für die Inhaftierung des Journalisten Deniz Yücel. Nach Vergleichen des türkischen Präsidenten und forderte die Freilassung des Journalisten.

Für immer Türke

Die Inhaftierung des „Welt“-Korrespondenten Deniz Yücel in der Türkei ist absurd. Trotzdem sollten deutsche Verlage ihre Entsendungspolitik überdenken. Können wirklich nur Journalisten mit türkischen Wurzeln über die Türkei schreiben?

MICHAEL MÜRTENS

Rückkehr nach Flörsheim

Unsere Autorin las Didier Eribon – und fühle sich zum ersten Mal verstanden. Sie wolle, dass sie den gesellschaftlichen Aufstieg zu wagen.

Martens hat recht

Der F.A.S.-Kommentar „Für immer Türke“ von Michael Martens hat einen wunden Punkt getroffen: Es geht um die Herkunft in einem Land, das jedem die Freiheit einräumt. Ein Gastbeitrag.

Fall Deniz Yücel Erdogan schürt Identität von Türkeistämmigen in Deutschland

In den Fängen einer unfreien Justiz

Der Journalist Deniz Yücel war schon lange im Visier der türkischen Regierung. Nun wird ihm Terrorpropaganda vorgeworfen. Doch eigentlich geht es um einen Verwandten Erdogans.

MICHAEL MÜRTENS

Bloß nicht Pakistan

Hans Yücel arbeitet als freie Journalistin in...

#FreeMeşale

Festgenommene Journalisten in der Türkei
Die Anschuldigungen gegen Meşale Toha sind absurd. Die Journalisten mit deutscher Staatsbürgerschaft sitzen in der Türkei im Mah...

**Dienstag, 06.06.2017
18:00 Uhr**

**Senatssaal, Hauptgebäude
Justus-Liebig-Universität Gießen**

Veranstalterinnen:
Prof. Dr. Bettina Severin-Barboutie und Dr. Eva Gajek
(Historisches Institut)

Es diskutieren:

Doris Akrap ist Redakteurin der taz und Mitbegründerin der Reihe Hate Poetry, in welcher JournalistInnen rassistische Leserbriefe vortrugen. Mit ihrem Artikel „Rückkehr nach Flörsheim“ thematisierte sie bereits vor der Verhaftung von Deniz Yücel und den daran anschließenden Diskussionen die Rolle, welche die Herkunft von JournalistInnen in den Medien spielt.

Miltiadis Oulios arbeitet seit vielen Jahren für das Radioprogramm WDRcosmo (ehemals) Funkhaus Europa, und in diesem Rahmen hat er die deutsch-griechische Radiosendung Radiopolis entwickelt und moderiert. Gegenwärtig arbeitet er als Radiomoderator, Autor und Reporter in Köln und Düsseldorf. Mit seinem Buch „Blackbox Abschiebung“ hat er einen wichtigen Beitrag zu Fragen der Ausländer- und Asylpolitik in der Bundesrepublik geleistet. Seine aktuellste Arbeit ist das Theaterstück ""Warum musste Theo sterben?" Der NSU, die Einwanderer und der Staat".

Cigdem Toprak ist Journalistin und schreibt für die NZZ und die FAZ. Sie war eine wichtige Stimme in der Debatte über den Artikel von Michael Martens und setzte dem *Shitstorm* in den sozialen Medien, der Martens nach der Veröffentlichung erteilte, einen Kontrapunkt. Sie betreibt einen Blog, auf dem sie neben allgemeinen Themen zur Kultur, Immigration, Identität und Minderheitenpolitik in der Türkei und der Bundesrepublik ebenfalls Aktuelles wie die Menschenrechte in der Türkei diskutiert.

Es moderiert:

Greta Olson ist Universitätsprofessorin für „English and American Literature and Cultural Studies“ an der Justus-Liebig-Universität Gießen und beschäftigt sich in ihrer wissenschaftlichen Arbeit mit Recht, Literatur, Feminismus und Gender Studies. Sie ist Mitglied in der Forschungsgruppe "Migration und Menschenrechte" und gehört zugleich dem Zentrum für Medien und Interaktivität (ZMI) an.